

## **Friedensgebet von Kurt Marti:**

Wir schießen nach Christus hier und Erfolgen dort.  
Wie schießen nach Christus hier und dem Mammon dort.  
Wir schießen nach Christus hier und den Waffen dort.  
Hilf, Höchster, und heil' unser Herz und Schielaug zugleich.  
Komm, richte allein nur auf Christus unseren Blick.  
Erwecke den Mut in uns zu Wagnis und Verzicht,  
dass Friede aufblühen kann in heiliger Kraft.

## **Text von Schalom Ben-Chorin:**

„Wer den Frieden sucht,  
wird den anderen suchen,  
wird Zuhören lernen,  
wird das Vergeben üben,  
wird das Verdammen aufgeben,  
wird vorgefasste Meinungen zurücklassen,  
wird das Wagnis eingehen,  
wird an die Änderung des Menschen glauben,  
wird Hoffnung wecken,  
wird dem anderen entgegengehen,  
wird zu seiner eigenen Schuld stehen,  
wird geduldig dranbleiben,  
wird selber vom Frieden Gottes leben –  
Suchen wir den Frieden.“

## **Friedensgebet**

### **Europakloster Gut Aich, St. Gilgen (A)**

Allmächtiger, gütiger und barmherziger Gott,  
mit allen Menschen guten Willens  
bitten wir um den Frieden in dieser Welt.  
Rühre DU die Herzen der Menschen an  
und gib uns Gedanken des Friedens und der Versöhnung.  
Erfülle DU die Menschen mit Ehrfurcht  
vor dem Leben eines jeden Einzelnen,  
vor dem Leben aller Völker, Religionen und Nationen  
und vor dem Geschenk der Schöpfung.  
Gib, dass der Wille zum Frieden  
den Hass überwindet und  
Rache der Versöhnung weicht.  
Lass die Menschen erfahren,  
dass sie alle DEINE Kinder und Geschwister sind,  
denen DU DEINE Liebe schenkst.  
Und lass uns selbst in dieser Liebe leben.  
Gütiger Gott,  
Mach mich und alle Menschen  
zum Werkzeug deines Friedens.  
Amen.

## **Hymnus**

Herr, weil wir den Frieden brauchen,  
bitten wir um Kraft,  
die den Weg zum anderen freimacht  
und Vertrauen schafft.

Herr, weil wir den Frieden üben,  
knüpfen wir ein Band,  
reichen auch dem fremden Nachbarn  
ohne Angst die Hand.

Herr, weil wir im Frieden wachsen,  
segne jeden Schritt,  
der der Welt den Frieden sichert,  
auf dem Weg geh mit.

*Eugen Eckert*

## **Gebet von Papst Franziskus aus *Fratelli tutti***

Herr und Vater der Menschheit,  
du hast alle Menschen  
mit gleicher Würde erschaffen.  
Gieße den Geist der Geschwisterlichkeit  
in unsere Herzen ein.  
Wecke in uns den Wunsch  
nach einer neuen Art der Begegnung,  
nach Dialog, Gerechtigkeit und Frieden.  
Sporne uns an,  
allerorts bessere Gesellschaften aufzubauen  
und eine menschenwürdigere Welt  
ohne Hunger und Armut,  
ohne Gewalt und Krieg.  
Gib, dass unser Herz sich  
allen Völkern und Nationen der Erde öffne,  
damit wir das Gute und Schöne erkennen,  
das du in uns eingesät hast,  
damit wir engere Beziehungen knüpfen  
vereint in der Hoffnung.  
Amen.

## **HEILIGES JAHR 2025 – GEBET UM FRIEDEN**

Lebendiger Gott,  
durch deine barmherzige Liebe  
hat uns das aufstrahlende Licht aus der Höhe besucht:  
dein Sohn, der gekommen ist,  
um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes,  
und unsere Schritte zu lenken auf dem Weg des Friedens.

So befähige uns,  
dass wir unseren Lebensweg als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung gehen.  
Ermutige uns, dass wir unsere Möglichkeiten entdecken und nutzen,  
um unseren ganz persönlichen Beitrag für eine gute Zukunft zu leisten  
und als Menschen des Friedens zu leben.

Stärke alle,  
die sich weltweit in Kriegen und Konflikten  
um Frieden und Gerechtigkeit mühen.  
Schenke ihnen und allen Menschen einen langen Atem in ihrem Engagement,  
Erfolg in ihren Bemühungen,  
und einen wachen Blick für die kleinen Hoffnungszeichen,  
die jeden Tag sichtbar werden.

Ermutige alle,  
deren Alltag von Gewalt, Angst und dem Schrecken des Krieges geprägt ist.  
Bewahre sie davor, die Hoffnung aufzugeben,  
hilf ihnen jeden Tag das zu erkennen,  
was ihnen an Handlungsspielräumen gegeben ist,  
und lass ihnen Hilfe und Unterstützung durch viele zuteil werden.  
Berühre die Herzen all jener,  
die nur ihre eigenen Interessen verfolgen  
und ihre Macht auf Kosten anderer missbrauchen.

Deine Barmherzigkeit befähige sie,  
ihren engen Horizont zu durchbrechen  
und zu Gerechtigkeit und Mitgefühl fähig zu werden.  
Mache alle Religionen zu Werkzeugen der Versöhnung und des Friedens,  
und lenke du die Geschicke diese Welt in eine gute Zukunft,  
damit alle Menschen in Würde leben können,  
verbunden mit der ganzen Schöpfung und mit dir,  
dem Ursprung und der Quelle allen Lebens.

So bitten wir durch Christus  
unseren Bruder und Herrn.  
Amen.